

## **Brockes, Barthold Heinrich: Vom Ursprunge der Welt (1730)**

- 1 Aus den zwo Meinungen ist eine zu erlesen:
- 2 Entweder zog ein würckend weises Wesen
- 3 Die Welt aus nichts, und gab ihr die Gestalt,
- 4 Durch ein' allmächtige Gewalt.
- 5 Wo nicht; so hat ein Klump, der ungeheuer schwer,
- 6 Ein Chaos voller Dunckelheit,
- 7 Vermischt und verwirrt von Ewigkeit,
- 8 So mancher Schönheit Pracht, von ohngefähr
- 9 Empfangen und erlangt: Allein,
- 10 Wer hat den Klumpen doch, wer hat des Chaos Nacht,
- 11 So von der gänzlichen Natur der Quell soll seyn,
- 12 Aus dem verwirrten Stand hervorgebracht?
- 13 Zog er sich selbst heraus? hat er sich selbst geschaffen?
- 14 Soll er von uns mit einer ew'gen Macht
- 15 Beschencket und verherrlicht seyn?
- 16 Nein, die Vernunft geht dieses nimmer ein.

(Textopus: Vom Ursprunge der Welt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5604>)